NEWSLETTER 14



Liebe Genossenschaftsmitglieder! Liebe Interessierte an unserem Nahwärmenetz!

In der vergangenen Woche war mächtig viel los!

Am Dienstag war unser Regelmeeting der Planungsgruppe, am Mittwoch war die Infoveranstaltung in Obersiemau/Birkach, am Donnerstag waren wir in einer Telefonkonferenz mit einer Firma, die Steuerungen für Nahwärmenetze entwickelt und erstellt und am Freitag waren wir eingeladen von der Firma Hargassner nach Regensburg, um eine Heizzentrale zu besichtigen, die unserer fast gleich kommt.

Ich beschränke mich auf die Infoveranstaltung und den Besuch in Regensburg und beginne mit der Zusammenfassung der Infoveranstaltung Obersiemau/Birkach:

Man hat mich bereits vor vielen Monaten gebeten, für die Bürger aus Obersiemau und Birkach eine Infoveranstaltung durchzuführen, um den Interessierten dort zu erklären, was wir in Buch in Sachen Nahwärme so tun und ob denn die Möglichkeit bestünde, sich da anzuschließen.

Erst wollten wir unsere Generalversammlung durchführen, um unsere Mitglieder als erstes über den Stand des Projektes zu informieren, dann war Urlaubszeit und die Machbarkeitsstudie musste ja auch vorangetrieben werden. So wurde es dann Oktober, bis wir diese Veranstaltung durchführen konnten. Die Gemeinde Untersiemau war der Einlader und so übernahm Bürgermeister Rolf Rosenbauer die Begrüßung der ca. 25-30 Interessierten.

Wir informierten die Bürger mit fast denselben Folien, welche wir in Buch genutzt hatten und erklärten somit, wie ein Nahwärmenetz funktioniert, was es kostet und welche Vorteile der Anschluss den Teilnehmern bringt, sprich warum wir das in Buch tun.

Schon die Präsentation hat viele Rückfragen hervorgebracht. Eine sehr intensive Diskussion im Anschluss zeigte, wie interessiert die Nachbarn letztendlich sind. Eine kleine Gruppe der Teilnehmenden erklärte sich bereit, die erforderliche Befragung in den beiden Orten durchzuführen. Wir erklärten im Gegenzug, dass wir diese kleine Gruppe fachlich unterstützen werden.

Nun warten wir mal ab, wieviel echte Interessierte sich melden und wie hoch der Wärmebedarf dann letztendlich sein wird. Ob man einen Strang unseres Nahwärmenetzen nach Obersiemau/Birkach legen wird, ist maßgeblich davon abhängig, ob es genug Interessierte geben wird und wie hoch die Erschließungskosten hierfür sein werden. Wir in Buch würden jedenfalls alle davon profitieren, wenn die Wärme-Abnahmemenge steigt.

Versichern kann ich jedenfalls, dass jegliche Aktivität in das Segment Obersiemau/Birkach zu keiner Verzögerung in Buch führen wird. So habe ich das von Anfang an kommuniziert und das bleibt auch so!

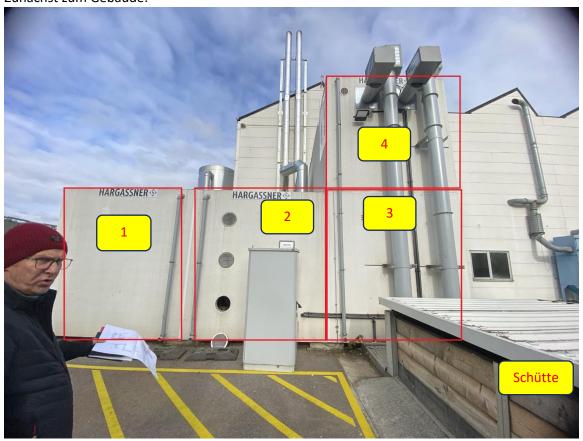
Wir berichten Euch, wenn die Daten vorhanden und ausgewertet sind!

Zweiter Teil des Newsletters ist der Bericht von der **Besichtigung einer Heizzentrale** bei der Firma "Starkstrom-Gerätebau" in Regensburg.

Zunächst bedanke ich mich beim Bürgermeister Andreas Hügerich aus Lichtenfels, der uns für diese Fahrt ein Fahrzeug kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Das ist für uns eine hervorragende Geste, weil wir a) keine privaten Gelder aufwenden müssen und b) er uns damit immer wieder zeigt, dass er unser Vorhaben unterstützt.

Wir durften die Heizzentrale der Starkstromgerätebau GmbH besichtigen, die von der Größe und Aufbau in etwa dem entspricht, was wir in Buch benötigen.

Zunächst zum Gebäude:



Das Gebäude besteht aus 4 Stahlbeton Containern, jeder ähnlich einer Fertiggarage. Links mit 1 bezeichnet ist der Technikraum

Daneben der Raum mit den Hackschnitzelöfen mit 2 bezeichnet

Und nochmal rechts daneben die Container 3 und 4 stellen den Spänebunker dar.

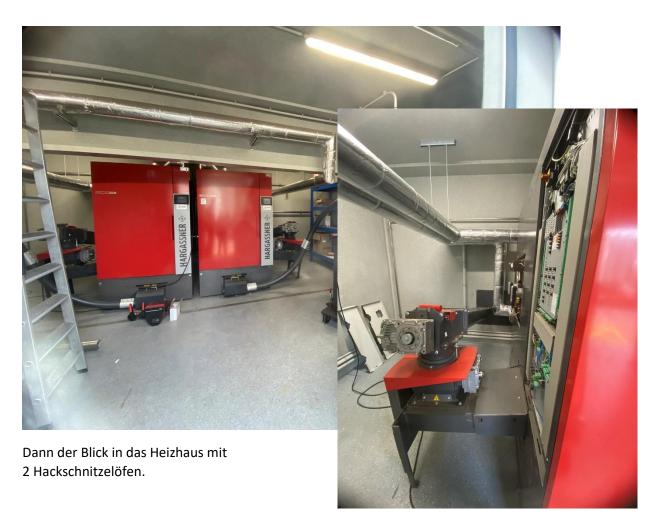
Davon die Schütte in welche der LKW die Holzspäne abkippt.

Die

Beginnen wir mit der Schütte: Hackschnitzel werden mittels Schneckenförderer in den Spänebunker transportiert.







Davor der Technik-Container für die Pumpen und die Wärme-Verteilung mit Ausgleichsbehältern usw.



Die Aschekübel würden in unserem Fall durch einen Aschecontainer vor der Tür ersetzt.

Alles in Allem ein wichtiger Termin für uns. Nun können wir uns die Heizzentrale sehr gut vorstellen, die bei uns in Buch errichtet werden wird und können damit in die nächste Stufe gehen, den Gesprächen mit Heizungsbauern.

Bis bald, Jochen und Euer Team von der Nahwärme!